

Grundschule Feldbreite

Vertretungskonzept

Bei einem Ausfall von Lehrkräften ist ein "gestaffeltes" Verfahren anzuwenden:

- Bei Ausfall mit einer wahrscheinlichen Dauer von **drei Wochen oder weniger** ist das Vertretungskontingent der Schule in Anspruch zu nehmen.
- Bei Ausfall mit einer wahrscheinlichen Dauer von **mehr als drei Wochen** können "Springer" oder „Feuerwehrlehrkräfte“ in Absprache mit der Bezirksregierung eingesetzt werden.

Maßnahmen bei kurzfristigem Ausfall von Lehrkräften

Mögliche Sofortmaßnahmen:

- Aufteilung von Klassen
- Auflösung von Doppelbesetzungen
- Zusammenlegung von Klassen
- Mehrarbeit
- **Beaufsichtigung durch eine geeignete Person (Päd. Mitarbeiter/in)**

Ablauf der Sofortmaßnahme:

- Bei Krankmeldungen teilen die erkrankten Lehrkräfte die Arbeitsaufgaben für die zu unterrichtenden Schüler gleichzeitig mit.
- Ist die erkrankte Lehrkraft nicht in der Lage, die Vorbereitungen entsprechend vorzunehmen, übernehmen die Lehrkräfte der Parallelklasse die Zusammenstellung des entsprechenden Arbeitsmaterials.
- Die Schulleitung nimmt sofort Kontakt zu einer päd. Mitarbeiter/in auf und bittet um schnellstmöglichen Vertretungseinsatz.
- Jede Klassenlehrerin erstellt einen Aufteilungsplan für die eigene Klasse. Es werden 5 Gruppen gebildet. Der Plan wird in der Klasse ausgehängt.
- Verabredungen, Rituale und Besonderheiten einzelner Schüler werden den pädagogischen Mitarbeitern mitgeteilt.
- Hinweise zu Schülern mit besonderen Erkrankungen (Diabetes, Bluter usw. sind im Wochenbuch zu hinterlegen)
- Zusätzliches Material (Kopiervorlagen) für Vertretungsstunden werden entsprechend angeschafft.

Die /der pädagogische Mitarbeiterin /Mitarbeiter erteilt keinen selbstständigen Unterricht sondern betreut bzw. beaufsichtigt die Klasse.

Beschluss der Gesamtkonferenz vom 26.10.2004